

Loctite 7063

Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1

Seite 1 von 7

SDB-Nr.: 179512

V001.6

überarbeitet am: 23.01.2009

Druckdatum: 02.03.2009

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname:

Loctite 7063

Vorgesehene Verwendung:

Reiniger auf Lösemittelbasis

Firmenbezeichnung:

Henkel AG & Co. KGaA

Henkelstr. 67

40191 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 (211) 797-0

Zuständig für das Sicherheitsdatenblatt:

ua-productsafety.de@henkel.com

Notfallauskunft:

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

2. Mögliche Gefahren des Produktes

R11 Leichtentzündlich.

R38 Reizt die Haut.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Der Aerosolbehälter steht unter Druck. Nicht hohen Temperaturen aussetzen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Allgemeine chemische Charakterisierung:

Lösemittelreiniger

Inhaltsstoffangabe gemäß (EG) Nr. 1907/2006:

Gefährliche Inhaltsstoffe	EINECS	Gehalt	Einstufung	
CAS-Nr.	ELINCS			
Ethanol vergällt	200-578-6	10 - 20 %	F - Leichtentzündlich; R11	
64-17-5				
Methylal	203-714-2	10 - 20 %	F - Leichtentzündlich; R11	
109-87-5				
Naphtha, mit Wasserstoff behandelt	265-151-9	50 - 70 %	F - Leichtentzündlich; R11	
leicht, <0,1% Benzol			Xn - Gesundheitsschädlich; R65	
64742-49-0			Xi - Reizend; R38	
			R67	
			N - Umweltgefährlich; R51/53	
Kohlenstoffdioxid	204-696-9	1 - 10 %	Keine Einstufung erforderlich.	
124-38-9			_	

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.

Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Frische Luft.

Arzt konsultieren.

Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife.

Arzt konsultieren.

Augenkontakt:

Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), ggf. Arzt aufsuchen.

Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen, Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Brandverhalten:

Lösemittelhaltiges, brennbares Produkt. Im Brandfall entstehen giftige Gase.

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Löschpulver, Kohlensäure

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

Besondere Gefahren durch das Produkt selbst:

Dämpfe können in niedrigen oder eingeschlossenen Bereichen akkumulieren, erhebliche Strecken bis zu einer Zündquelle wandern und zu Flammenrückschlag führen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlenstoffoxide, Stickstoffoxide, reizende organische Dämpfe.

Zusätzliche Hinweise:

Im Brandfall gefährdete Behälter mit Spritzwasser kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Zündquellen entfernen.

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung:

Mit saugfähigem Material aufnehmen.

Bis zur Entsorgung in einem teilweise gefüllten, geschlossenen Behälter aufbewahren.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen.

Dämpfe sollten abgesaugt werden, um ein Einatmen zu vermeiden

Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

Lagerung:

Kühl und trocken lagern.

Nicht in d.Nähe v.Hitzequellen, Zündquellen oder reaktivem Material lagern.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Gültig für

Deutschland

Grundlage

Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - Luftgrenzwerte

Inhaltsstoff	ppm	mg/m3	Тур	Kategorie	Bemerkungen
ETHANOL				Gelistet.	TRGS 900
64-17-5					
ETHANOL	500	960	Arbeitsplatzgrenzwert	2	TRGS 900
64-17-5			(AGW).	Ein Risiko der	
				Fruchtschädigung braucht bei	
				Einhaltung der MAK und des	
				BAT nicht befürchtet zu	
				werden.	
ETHANOL			Kurzzeitexpositions-	Kategorie II: Resorptiv	TRGS 900
64-17-5			Einstufung.	wirksame Stoffe.	
DIMETHOXYMETHAN				Gelistet.	TRGS 900
109-87-5					
DIMETHOXYMETHAN	1.000	3.200	Arbeitsplatzgrenzwert	2	TRGS 900
109-87-5			(AGW).		
DIMETHOXYMETHAN			Kurzzeitexpositions-	Kategorie II: Resorptiv	TRGS 900
109-87-5			Einstufung.	wirksame Stoffe.	
KOHLENSTOFFDIOXID				Gelistet.	TRGS 900
124-38-9					
CARBON DIOXIDE				Gelistet.	EU-2000/39/EC
124-38-9					
KOHLENSTOFFDIOXID	5.000	9.100	Arbeitsplatzgrenzwert	2	TRGS 900
124-38-9			(AGW).		
KOHLENSTOFFDIOXID			Kurzzeitexpositions-	Kategorie II: Resorptiv	TRGS 900
124-38-9			Einstufung.	wirksame Stoffe.	
KOHLENDIOXID	5.000	9.000	Zeitgewichteter		EU-2000/39/EC
124-38-9			Mittelwert.		

Atemschutz:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Handschutz:

Die Benutzung chemikalienresistenter Handschuhe, wie z. B. aus Nitrilgummi, wird empfohlen.

Wenn über längere Zeit hinweg oder wiederholt der Kontakt mit der Haut gegeben ist, ist die Verwendung von Einweg-Handschuhen (aus Polyethylen, Gummi oder äquivalentem, Ester-resistentem Material) empfohlen.

Augenschutz:

Gestellschutzbrille tragen.

Körperschutz:

Geeignete Schutzkleidung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Gute industrielle Hygienebedingungen sind einzuhalten

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Eigenschaften:

Aussehen Aerosol farblos

Geruch: Kohlenwasserstoffe

Physikalisch-chemische Eigenschaften:

pH-Wert Nicht anwendbar

Siedepunkt 87 - 104 °C (188.6 - 219.2 °F)

Flammpunkt -21 °C (-5.8 °F) Dichte 0,742 g/cm3

()

Löslichkeit qualitativ nicht mischbar

(Lsm.: Wasser)

Löslichkeit qualitativ mischbar

(Lsm.: Aceton)

VOC-Gehalt 95 % (1999/13/EC)

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Unter normalen Lagerungs- und Anwendungsbedingungen stabil.

Hitze, Flammen, Funken und andere Zündquellen fernhalten.

Zu vermeidende Stoffe:

Starke Oxidationsmittel.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute orale Toxizität:

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

Geringe Flüssigkeitsmengen, die infolge von Verschlucken oder Erbrechen in das Atmungssystem gelangt sind, können eine Lungenenstzündung oder ein Lungenödem verursachen.

Akute inhalative Toxizität:

Kann Kopfschmerzen und/oder Schwindel verursachen.

Hautreizung:

Lösungsmittel können die Haut entfetten und sie dadurch für andere Chemikalien anfälliger machen

Reizt die Haut

Augenreizung:

Kann eine leichte Reizung der Augen verursachen.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität:

Giftig für Wasserorganismen.

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Mobilität:

Das Produkt verdunstet leicht.

Persistenz und biol. Abbaubarkeit:

Keine Daten vorhanden.

Bioakkumulationspotential:

Keine Daten vorhanden.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung des Produktes:

Vorschriftsgemäß entsorgen.

Abfallschlüssel(EWC/EAK):

140603

Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Nach Gebrauch sind Tuben, Gebinde und Flaschen, die noch Restanhaftungen des Produktes enthalten, als Sondermüll zu entsorgen.

Entsorgung der Verpackung gemäß behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

Straßentransport ADR:

Klasse: 2

Verpackungsgruppe: Klassifizierungscode: 5F

Nr. zur Kennz. der Gefahr:

UN-Nr.: 1950 Gefahrzettel: 2.1

Techn. Name: DRUCKGASPACKUNGEN

Bahntransport RID:

Klasse: 2

Verpackungsgruppe:
Klassifizierungscode: 5F
Nr. zur Kennz. der Gefahr: 23

UN-Nr.: 1950 Gefahrzettel: 2.1

Techn. Name: DRUCKGASPACKUNGEN

Binnenschifftransport ADN:

Klasse: 2

Verpackungsgruppe:

Klassifizierungscode: 5F

Nr. zur Kennz. der Gefahr:

UN-Nr.: 1950 Gefahrzettel: 2.1

Techn. Name: DRUCKGASPACKUNGEN

Seeschifftransport IMDG:

Klasse: 2.1

Verpackungsgruppe:

UN-Nr.: 1950 Gefahrzettel: 2.1 EmS: F-D ,S-U

Meeresschadstoff:

Proper shipping name: AEROSOLS

Lufttransport IATA:

Klasse: 2.1 Verpackungsgruppe: Packaging-Instruction (passenger) 203

Packaging-Instruction (cargo) 203 UN-Nr.: 1950 Gefahrzettel: 2.1

Proper shipping name: Aerosols, flammable

15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung

Gefahrensymbole:

F - Leichtentzündlich



N - Umweltgefährlich



Xi - Reizend



Enthält

Naphtha, mit Wasserstoff behandelt leicht, <0,1% Benzol

R-Sätze:

- R11 Leichtentzündlich.
- R38 Reizt die Haut.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze:

- S16 Von Zündquellen fernhalten Nicht rauchen.
- S23 Aerosol nicht einatmen.
- S24 Berührung mit der Haut vermeiden.
- S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Besondere Kennzeichnung:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zuendquellen fernhalten - Nicht rauchen. Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

WGK: WGK = 2, wassergefährdendes Produkt. Einstufung nach der Mischungsregel

gemäß Anhang 4 der VwVwS vom 27. Juli 2005.

Lagerklasse nach VCI: 3A

2B

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R11 Leichtentzündlich.

R38 Reizt die Haut.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Informationen:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Uebereinstimmung mit Verordnung 67/548/EU und nachfolgender Novellen sowie Verordnung 1999/45/EU erstellt.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.